

Luis Erschig beim WM-Debüt Sechster



Von BZ-Redaktion
Do, 14. Juli 2022
Rudern und Kanu

Slamkanute des KC Elzwelle Waldkirch überzeugt bei Junioren-Weltmeisterschaft in Italien.



In seinem Element: Luis Erschig im Wildwasser zwischen den Stangen Foto: Philipp Reichenbach

Mit Platz sechs in der Disziplin Slalom-Extrem feierte Luis Erschig vom KC Elzwelle Waldkirch sein bestes Resultat bei der Weltmeisterschaft für die U23 und Junioren im italienischen Ivrea. Der 18-jährige Slalomkanute schaffte bei seinem WM-Debüt auf der wuchtigen Wildwasserstrecke des Gletscherflusses Dora Baltea den Sprung ins Halbfinale. Über 400 Athleten aus 45 Nationen hatten für die Titelkämpfe gemeldet.

Im Kajak-Einzel fuhr Luis Erschig mit einem fehlerfreien Qualifikationslauf auf Platz sieben sicher ins Halbfinale der besten 40. Nach einer Torstab-Berührung und zwei Strafsekunden verpasste er hier mit Rang 19 das Finale der besten Zehn. Zwei Tage zuvor war der Waldkircher mit dem deutschen Junioren-Team 13. geworden. Der mittlerweile in Augsburg trainierende Erschig hatte vor wenigen Wochen als Zweiter beim U-18-Deutschlandcup auf sich aufmerksam gemacht.